

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	5.—	5.60
„ Vierteljahr	3.—	3.30
„ einen Monat	1.50	1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
• Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadttausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5mal gesp. Reklamzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeliefert
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 180.

Montag, 29. Juni 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Sonntag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmr**,
Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
2. Introduction und Walzer aus „Ein Karnevalsfest“ E. Hartmann
3. Extrakte und Barcarole aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
4. Prelied aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner
Herr Konzertmeister Adolf Schiering.
5. Fest-Ouverture E. Lassen
6. Serenata M. Moszkowski
7. Fantasia aus der Oper „Cavalleria rusticana“ P. Mascagni

Ein Lob auf deutsche Hotels.

Ein Teilnehmer an der Europareise amerikanischer
Hoteliere, die wieder wohlbehalten in Neu York an-

langten, liess sich interviewen und sagte dabei u. a. folgendes: „Wir sind drüben überall wie Fürsten empfangen und bewirtet worden. Hier liest man so oft in den Zeitungen, dass heimkehrende Europäer, welche die Vereinigten Staaten bereist haben, sich begeistert über die amerikanische Gastfreundschaft aussprechen, aber ich wüsste wirklich nicht, was wir ihnen hier mehr tun könnten, als man uns drüben erwiesen hat. Staatliche und städtische Behörden wetteiferten im Verein mit Privatgesellschaften darin, uns das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten, und besonders in Deutschland kann ich mich keiner Stadt erinnern, in der wir nicht vom Oberhaupt oder dessen Vertreter offiziell bewillkommen worden wären. Es war für uns eine ununterbrochene Reihe von festlichen Tagen, und manchmal wollte es uns schier zu viel des Guten werden, aber ich glaube sagen zu können, dass wir alle drüben viel Interessantes gesehen und manches gelernt haben, was uns von Nutzen sein kann. Das Hotelwesen steht drüben auf einer hohen Entwicklungsstufe und die erstklassigen grossen Karawansereien geben den amerikanischen gleichen Ranges nichts nach. Von bestimmten Klassenunterschieden, die wir mir oft erzählt worden ist, drüben in feinen Hotels beobachtet werden sollen, habe ich nichts bemerkt; man macht es dort genau wie hier und richtet sich nach seinem Geldbeutel. Verhältnismässig sind drüben die Preise in erstklassigen Hotels auch nicht billiger als hier, höchstens mag in Hotels zweiter und dritter Klasse ein geringer Unterschied herrschen. Die Bedienung

ist überall sehr gut, was wohl daher kommen mag, dass drüben geschultes Personal in viel grösserer Menge zur Verfügung steht als hier. Bei uns wird leider das Kellnergeschäft immer noch von gewissen Leuten als letzter Rettungsanker betrachtet, wenn alle anderen Unternehmungen fehlgeschlagen sind; drüben ist das ganz anders. Dort widmen sich junge Leute aus guten Familien dem Hotelgeschäft als Lebensberuf, erhalten eine gründliche fachmännische Vorbildung und dienen dann von der Pike auf. Erstaunlich sind auch die Sprachkenntnisse, über welche viele europäische Hotelangestellte, besonders aber die deutschen und schweizerischen verfügen. Weniger die Franzosen und Engländer, denn die ersteren sprechen fast immer ein schreckliches Englisch und sehr wenig Deutsch, und die Briten radebrechen ein Französisch, dass einem schlimm dabei wird. Aber ich habe viele Schweizer und Deutsche gefunden, welche sich fliessend ausser in ihrer Muttersprache in Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Russisch unterhielten, und jedes bessere Hotel hat drüben eine Anzahl solcher Leute. Hier ist es leider noch die Ausnahme, dass ein Hotelangestellter ausser der Landessprache auch noch deutsch und französisch spricht. Nach solchen Sprachkundigen herrscht starke Nachfrage und wenn sie halbwegs für ihr Geschäft taugen, bringen sie es sehr leicht zu etwas. Fachschulen sind es, wie sie drüben in jeder grösseren Stadt existieren, die uns hier fehlen und ehe wir uns die nicht schaffen, werden wir auch nicht aus der Bedienungsmisere herauskommen.“

Gastspiel des Wiener Residenz- Ensemble im Kur-Theater.

Der Fleiss und die Gediegenheit ihrer Leistungen haben den Wiener Künstlern rasch die Sympathie der Kurgäste erworben, und der Besuch ihrer Vorstellungen ist nur wärmstens zu empfehlen. Auch mit der letzten Neuheit, dem Einakter-Abend, erzielten sie geradezu stürmischen Beifall, der sich vor allem auf die Leistung des Direktors Egon Brecher in der siebenfachen Rolle in Heyermanns Komödie vom „Brandstifter“ konzentrierte. Der Künstler zeigte hier eine meisterliche Vielseitigkeit in der Kunst lebensvoller Charakterisierung, er spielte die sieben voneinander so ganz verschiedenen Rollen, den schwachsinnigen jungen Burschen, den Brandstifter, den schon etwas kindisch gewordenen Schwiegervater, den dreisten Schankwirt, den bärbeissigen Wachtmeister, den jüdischen Kaufmann und den steifnackigen wortkargen Anstreicher, mit starker Natürlichkeit und mit echter Empfindung, die vor allem in der Wiedergabe des Brandstifters bei seiner Überführung als Verbrecher durch den Richter in glänzendster Weise das Spiel veredelte. — Die folgende Groteske „Der Herr mit der langen Nase“ von Ludwig Huna, in der der unerkannte langgesuchte König der Diebe die Polizei in ihrem eigenen Heim täuscht und während des Kusses einer schönen jungen Frau, den er mit kuriose Witz erschleicht, deren Brillanten stiehlt, löste lautes Lachen aus. — In dem Schwank „Weiber-rätsel“ werden beide Teile eines „Verhältnisses“, er und sie, von ihrer neuen Neigung gründlich kuriert und sinken sich danach in die Arme, wohl wissend, was sie aneinander haben. Sehr flott spielten in beiden Stückchen die Damen Seldorf und Hildebrandt und die Herren Sonnenthal und Marton. m.

Neue Funde auf der Saalburg.

Unsere Kurgäste, die mit Vorliebe die Autofahrten nach der Saalburg und zum Römerkastell Zugmantel benutzen, wird die Nachricht interessieren, dass an beiden Ausgrabungsstellen wieder neue wichtige Funde gemacht wurden.

Die Zahl der dem Erdreich entnommenen neuen Einzelfunde ist geradezu erstaunlich; auf der Saalburg 86, auf dem Zugmantel 348 Silber- und Bronzemünzen, unter den Zugmantelmünzen ein Gesamtfund von 140 Silberdenaren aus der Zeit von etwa 200 bis 250 nach Christo, die Ersparnisse eines römischen Soldaten, die dieser offenbar bei einem germanischen Überfall, um sie zu retten, in die Erde vergraben hatte, ferner aus beiden Kastellen Hunderte von Gewandnadeln, Anhängern und Schmuckstücken der verschiedensten Formen, Waffen, Werkzeuge und Geräte aus Eisen, Lederzeug, Gegenstände aus Horn und Holz, Tausende von Tongefässen und Tonscherben, vielfach mit Töpferstempeln und Kritzelschriften, ein Kollektivfund von 26 kegelförmigen



Von der Autofahrt in den Taunus, die am Samstag stattfand. Dom und Berg zu Limburg.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des Kur-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Kapellmeister Herrmann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Hoch Brandenburg, Marsch . . . Wiggert
2. Ouverture zur Operette „Das Spitzentuch der Königin“ . . . Joh. Strauss
3. Unter Palmen, Walzer . . . Eilenberg
4. Gedenke mein, Lied . . . Kusché
5. Potpourri aus der Operette „Der Bettelstudent“ . . . Millöcker
6. Champagner-Galopp . . . Roth

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Montag - Vormittag - Grauer Stein (Georgenborn).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 2.50 Mk.
Rückkehr gegen 12³⁰ Uhr Kurhaus.

Die Fahrt geht über Dotzheim, Frauenstein (berühmte Dorf-
linde), Sommerberg, durch herrlichen Wald; 3 Minuten vom
Wege liegt der vermittelst bequemer Treppe zu besteigende
„Grauer Stein“. Ein 1/2 stündiges Halten gestattet den
Genuss einer herrlichen Aussicht vom Plateau aus. Hierauf
erfolgt Weiterfahrt nach Georgenborn und 1 stündiger Aufent-
halt „Hohenwald“, wunderbare Terrassen mit Fernsicht; über
Chausseehaus führt der Weg heim.

Montag - Nachmittag - Bad Cronberg.
Abfahrt 2¹⁵ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6.50 Mk.
Rückkehr gegen 7¹⁵ Uhr Kurhaus.
Über Bierstadt, Bremthal, Eppstein, Fischbach, Königstein,
Bad Cronberg („Frankfurter Hof“ 1 1/2 Stunde Aufenthalt bzw.
Spaziergang nach Kurhaus Cronthal); Rückfahrt über Eppstein,
Niederjosbach, Niederrhausen, Rambach, Sonnenberg.

Montag - Nachmittag - Bad Soden.
Abfahrt 2¹⁵ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6.50 Mk.
Rückkehr gegen 7¹⁵ Uhr Kurhaus.
Über Sonnenberg, Naurod, Eppstein, Königstein, Bad Soden
(1 1/2 Stunde Aufenthalt zum Besuch des Konzertes im Kur-
garten), Höchst, Sindlingen, Hattersheim, Erbenheim, Wies-
baden.

Nachmittags-Konzert.

308. Abonnements-Konzert.
Kapelle des 2. Rhein. Husaren-Regiments Nr. 9
aus Strassburg i. Els.

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Berkowsky.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Mein Regiment, Marsch . . . Blankenburg
2. Fest-Ouverture . . . A. Lortzing
3. Serenade-Rokoko . . . Meyer Hellmund
4. Kavalier-Walzer aus der Posse
„Polenblut“ . . . Nedbal
5. Grosse Fantasie aus der Oper
„Cavalleria rusticana“ . . . Mascagni
6. Die Mühle im Schwarzwald, Idyll Eilenberg
7. Berlin wackelt, Potpourri . . . Morena
8. Prinz Eitel Friedrich-Marsch . . . Blankenburg

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse
zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt.
Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags. Rückfahrt ab Darm-
stadt 5¹⁵ Uhr. Ankunft Wiesbaden 7 Uhr abends.
Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu
8,50 Mk. sind im Stadt. Verkehrsbureau (Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarenthal—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad
und zurück.

Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der
Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Abend-Konzert.

309. Abonnements-Konzert.
Kapelle des 2. Rhein. Husaren-Regiments Nr. 9
aus Strassburg i. Els.

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Berkowsky.

Abends 8 Uhr.

1. Mit frohem Mut, Marsch . . . Wiggert
2. Ouverture zur Operette „Die schöne
Galathée“ . . . Fr. v. Suppé
3. Estudiantina, Walzer . . . Waldteufel
4. Fantasie aus der Oper „Faust und
Margarete“ . . . Gounod
5. Fanfare militaire . . . Ascher
6. Ouverture zur Oper „Martha“ . . . Fr. v. Suppé
7. Husarenritt . . . Spindler
8. Introduction aus der Oper
„Rigoletto“ . . . Verdi
9. Fantasie-Militär über „O, Strass-
burg“ . . . Nehl
10. The Royal Dragoon's, Marsch . . . Blankenburg

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10¹⁵—12¹⁵ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 • Telefon 6306.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Die Ausstellung
Berliner Künstler ist nur noch diese Woche zu
besichtigen.

— Verein für nassauische Altertumskunde und Ge-
schichtsforschung. Am Mittwoch, den 1. Juli, nach-
mittags findet unter Führung des Herrn Dr. Klingel-
schmitt ein Ausflug nach Eberbach statt. Alle Mitglieder
sind dazu freundlichst eingeladen, auch Gäste sind will-
kommen. Abfahrt Wiesbaden 2.20 Uhr vom Haupt-
bahnhof nach Hattenheim. Von dort zu Fuss in einer
halben Stunde zum Ziel.

— „Hotel Friedrichshof“. Nur noch 3 Tage
konzertiert das mit grossem Erfolg aufgetretene Künstler-
ensemble der bekannten Konzertagentur Fery Hölzl,
Regensburg im Verein mit dem Künstlerquartett der
80 er. — Am 1. Juli gibt die bekannte Künstlerkapelle
Reetz ein längeres Gastspiel. (Siehe Annonce.)

— w. Der Männergesangsverein „Arion“ aus Chicago
weilt zurzeit in unserer Stadt, etwa 100 Mann stark. Die
meisten der Vereinsmitglieder wohnen im Hotel
„Nonnenhof“.

— Eine Wohltäterin der leidenden Menschheit. Die
Kammersängerin Frau Professor Lürer bereitete den
schwer Kranken des städtischen Krankenhauses einen
hohen Kunstgenuss. Sie erbaute und entzückte die

Hörer durch einige grosse dramatische Arien und durch
zarte Lieder. Der vollen, weichen, melodischen Stimme
standen alle Klangfarben zu Gebote, und so waren alle
Vorträge meisterhaft. Das Söhnchen der Künstlerin,
ein sehr talentvoller, blinder Knabe, begleitete seine
Mutter zum Gesang und erfreute die Kranken durch
Klavervorträge von Schubert und Tschaikowsky. Er
spielte mit unfehlbar sicherer Technik und mit ebenso
vornehmem wie lebendigem Vortrage, und so errang
er grossen Beifall und allgemeine Bewunderung. Frau
Professor Lürer wird auch den Kranken im Paulinen-
stift und im Roten Kreuz die gleiche Wohltat erweisen.

— Spielplan des Königlichen Theaters vom 28. Juni
bis 5. Juli. Sonntag, 28. Juni, 7 Uhr: „Carmen“.
Montag, 29., 7 Uhr, III. Volkstümliche Vorstellung:
„Fidelio“. Dienstag, 30., 7 Uhr, IV. Volkstümliche Vor-
stellung: „Wilhelm Tell“. Mittwoch, 1. Juli, 7 Uhr,
V. Volkstümliche Vorstellung: „Zierpuppen“. Hierauf:
„Aufforderung zum Tanz“. Zum Schluss: „Versiegelt“.
Donnerstag, 2., 7 Uhr, VI. Volkstümliche Vorstellung:
„Der Waffenschmied“. Freitag, 3., 7 Uhr, VII. Volks-
tümliche Vorstellung, neu einstudiert: „Die Jungfrau
von Orleans“. Samstag, 4., 7 Uhr: „Der Zigeuner-
baron“. Sonntag, 5., 7 Uhr, letzte Vorstellung vor den
Ferien: „Oberon“.

— Spielplan des Kur-Theaters vom 28. Juni bis
5. Juli. Sonntag, 28. Juni, 8 Uhr: „Poker“. Montag,

29., 8 Uhr: „So ein Filou!“ Dienstag, 30., 8 Uhr: „Der
Brandstifter“, „Weiberrätsel“, „Der Herr mit der langen
Nase“. Mittwoch, 1. Juli, 8 Uhr: „Seine Kammer-
jungfer“. Donnerstag, 2. und Freitag, 3., 8 Uhr, Gast-
spiel Stella Richter: „Gretchen“. Samstag, 4., 8 Uhr:
„Poker“. Sonntag, 5., 8 Uhr, Gastspiel Stella Richter:
„Gretchen“.

Hof und Gesellschaft.

Zu Ehren des österreichisch-ungarischen
Botschafters und der Gräfin Szoegyny fand im
Neuen Palais in Potsdam bei der Kaiserin ein Abschieds-
dejeuner statt, zu dem ausser dem Grafen und der
Gräfin Szoegyny und den Suten der alte Freund und
Kollege des Botschafters Gesandter Graf Lerchenfeld
und der Kommandeur des Kaiser-Franz-Garde-Grena-
dier-Regiments Oberst v. Roeder erschienen waren.

Nur im engen Verwandtenkreise hat der Familien-
trauer wegen, die Vermählung des Fräuleins Agnes
von Pfuel mit dem Regierungsassessor Dr. jur.
Waldemar v. Mohl stattgefunden. Fräulein von Pfuel,
am 10. Mai 1884 in Wilkendorf geboren, ist eine jüngere
Stiefschwester der kürzlich verstorbenen Gemahlin des
Reichskanzlers.

Lustige Ecke.

Die Eehtheitsklärung wider Willen. Die kleine
Münchener Zeitschrift „Der Zwiebelstich“ erzählt in ihrem
neuesten Heft auch folgenden Scherz: Mein Freund, der
Antiquar X., hat mehr Humor, als Antiquare sonst meist
haben. Neulich kauft er ein Ölgemälde des berühmten
Malers T. Prof. T. ist sein Kunde, und er schreibt ihm:
„Lieber Herr Professor! Ich kaufe ein Bild von Ihnen.
Darf ich es Ihnen senden, damit Sie es signieren?
Natürlich nur, wenn es wirklich von Ihnen stammt.“ Der
Künstler bat um Zusendung des Bildes und schrieb dann:
„Das Bild ist von mir. Aber wenn ich es signiere, erhöhe
ich wesentlich den Wert. Ich berechne Ihnen also 200 Mk.,
damit ich auch mal von Ihnen was verdiene.“ Da erbat
unser lieber X. das Bild zurück, — 200 Mk. seien ihm zuviel.
Als er es aber hatte, schrieb er schmunzelnd dem Maler-
mann: „Lieber Herr Professor! Vielen Dank! Ihren Brief
klebte ich auf die Rückseite des Bildes. So habe ich
nicht nur ein Signum, sondern auch eine ausdrückliche
Eehtheitsklärung.“

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Hoftheater-Intendant v. Böhlen-Halbach. Wie
verlautet, wird Herr Harry v. Böhlen und Halbach, der
früher als Rittmeister beim Leibdragonerregiment in
Karlsruhe stand und seit einiger Zeit als Major a. D.
dort lebt, von der nächsten Spielzeit ab an der
Generaldirektion des Hoftheaters Karlsruhe und zwar,
wie es heisst, zu Studienzwecken tätig sein. Er ist ein
Bruder des in Essen wohnenden Herrn Krupp-v. Böhlen-
Halbach.

Tongewichten, eine prächtig erhaltene grosse Schnell-
wage mit Laufgewicht, ein Holzkästchen mit Gefach-
einteilung und Falz für einen Schiebedeckel, mehrere
Wagenräder, bei einem der Radkranz aus einem Stück
gearbeitet usw. Von ganz besonderer Wichtigkeit sind
aber zwei Funde von Mülenteilen, einer von der Saal-
burg, der andere vom Zugmantel. Auf der Saalburg
fand sich ein Mülstein mit der tiefen, eingemeisselten
Inschrift: „Contubernium Brittonis“, das heisst:
„Korporalschaft des Britto“. Danach hatte also jede
Korporalschaft der Kastellbesatzung ihre eigene Hand-
mühle in ihrer Mannschaftsbaracke. Reicher war der
Fund auf dem Zugmantel. Hier hatten sich von einer
Mühle für Grossbetrieb die beiden grossen Mülsteine
mit durchgehender Achse und der sie drehenden
Trommel erhalten. Es war keine erhebliche Mühe,
hierzu das nötige Schwungrad mit Zahnübersetzung zu

rekonstruieren, so dass nun eine vollständig wieder-
hergestellte grosse Getreidemühle auf der Saalburg zu
sehen ist.



— Bei
der Australi
ab, dagegen
Germot 8:6
England-r S
weltmeister
Johnson 6:2

— Dol
50000 Mark
Fasche le V
12, 17:10.
Baldwins E
74:10; 22,

— Ein
Kapitänleu
des Wasse
Er wurde
jedoch der

— Neu
Bitterfeld
künftig au
schiffe bau
160 Meter

— Hei
nach Ther
man in ei
Untersuch
geben, das
Betracht
Vornahme
gestellt, da
ausgespro
westlichen
lichkeit Th



Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 30. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Platte. Preis 2 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 1½ Uhr nachmittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülshof — Bahnholz und Dambachtal zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 1. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2½ Uhr nachmittags: Feldberg. — Preis 8 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 2. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 3. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rautenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Assmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2½ Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650 — 1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 1½ Uhr nachmittags. Rückfahrt ab Darmstadt 8 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 9½ Uhr abends. Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Städt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 29. Juni bis 1. Juli.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla: Kur-Theater.
Montag 29. Juni.	3. Volkstümliche Vorstellung. Fidelio.	Geschlossen.	So ein Effront
Dienstag 30. Juni.	4. Volkstümliche Vorstellung. Wilhelm Tell.	Geschlossen.	Der Brandstifter. Weiberrätsel. Der Herr mit der langen Nase.
Mittwoch 1. Juli.	5. Volkstümliche Vorstellung. Zigeuner. Hierauf: Aufführung zum Tanz. Zum Schluss: Versiegelt.	Geschlossen.	Seine Kammerjungfer.

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr. Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18. Anf. 8.15 Uhr.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse.

Exchange
Letters of Credit
Travellers' Cheques
Saves deposits



Musikalische Geschenke und Erinnerungen an Wiesbaden von 1 Mark an.
Sprechapparate mit 10 Stücken v. 20 Mk. an.
Musikhaus L. Spiegel & Sohn, Bärenstr. 8, Ecke Langgasse.

Kapellenstrasse 40 (Villa)
elegant möbl. Zimmer
zu vermieten. 16129

Privathaus „Oetting“ Rheinbahnstr. 2, Fernspr. 4320, schräg gegenüber der Hauptpost.
Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen. Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen. 5 Min. v. Bahnhof ruhige feine Lage. freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2.— an. 15867

Sport-Nachrichten.

— Bei den Lawtennis-Kämpfen in Wimbledon fertigte der Australier Brooker den Franzosen Clements 6:3, 6:0, 6:0 ab, dagegen unterlag sein Landsmann Dunlop gegen den Franzosen Germot 8:6, 4:6, 1:6, 1:4. Ferner besiegte Mavrogordato den Engländer Scott 6:4, 6:1, 6:4. Im Kampf um die Damenweltmeisterschaft im Einzelspiel gewann Mrs. Ryan gegen Mrs. Johnson 6:3, 6:0.

— Dolomit gewinnt den Hamburger Jubiläums-Preis. 50000 Mark. 1. Frhr. v. Oppenheims Dolomit (Archibald), 2. Fauche le Vent, 3. Fidelio; ferner Lom, Mosci Ksine, 15:10; 12:17:10. — Grosses Hamburger Handicap. 20000 Mk. 1. Balduins Eau de Cologne (Davies), 2. Nettle, 3. Blood Orange. 74:10; 22, 42, 27:10.

Luftschiffahrt.

— Ein Todessturz. Gleich nach dem Start stürzte Kapitänleutnant Walter Schroeter infolge Übersteuerens des Wasserflugzeuges aus 40 Meter Höhe ins Wasser. Er wurde zwar sofort von einer Pinasse gerettet, erlag jedoch den schweren inneren Verletzungen.

— Neue Parsevals. Die Luftfahrzeuggesellschaft in Bitterfeld plant die Erweiterung ihrer Ballonhallen, um künftig auch Parsevals von der Grösse der Zeppelin-schiffe bauen zu können. Der nächste Parseval soll 160 Meter lang werden und zwei Gondeln erhalten.

Neues vom Tage.

— Heidelberg hat kein Thermalwasser. Die Bohrung nach Thermalwasser ist eingestellt worden, nachdem man in einer Tiefe von 500 m angekommen war. Die Untersuchung des zutage geförderten Wassers hat ergeben, dass es für Heilzwecke in keiner Weise in Betracht kommt. Die Stadt Heidelberg hatte für die Vornahme der Bohrungen 100 000 Mk. zur Verfügung gestellt, da von wissenschaftlicher Seite die Vermutung ausgesprochen war, dass in einer Verwerfung an der westlichen Peripherie der Stadt mit grosser Wahrscheinlichkeit Thermalwasser vorhanden sei.

Reise und Verkehr.

— Sommertage im Norden. Es ist jetzt die Zeit, wo schon die Reisepläne für den Sommer, speziell für die grossen Ferien, geschmiedet werden. Gar gross ist die Auswahl unter beliebten Zielen, gross aber auch — nach dem alten Sprichwort — die Qual. Wie wär's mit einer sommerlichen Fahrt zu den Gestaden Norwegens, zu den malerischen Fjorden mit ihren romantischen Felsgebirgen und dunklen Wäldern? Heutzutage ist es eine Leichtigkeit, ohne grossen Aufwand an Zeit und Geld eine Nordlandreise zu unternehmen. Der Norddeutsche Lloyd veranstaltet, wie in den Vorjahren, so auch diesmal mit seinem schmucken Dampfer „Schleswig“ vier Geschäftsreisen zu der norwegischen Küste und eine (mit dem Dampfer „Prinz Friedrich Wilhelm“) ins Polargebiet bis zur Grenze des ewigen Eises. Die erste dieser Fahrten begann am 13. Juni in Bremerhaven. Sie berührt die wichtigsten und schönsten Städte: Odde, Loe, Oie, Hellesylt, Merok, Aalesund, Drontheim, Naes, Molde, Balholmen, Vangshaes, Gudvangen, Bergen, Kristiania und Kopenhagen, und endet nach 17 tägiger Dauer am 30. Juni in Kiel.

Aus Städten und Bädern.

— Friedrichroda. Für die Ferienzeit eignet sich zu längerem Aufenthalt für Familien ganz besonders der an den Ufern des Schilfwassers liegende, mitten in Bergen und Wäldern eingebettete, altbekannte Kurort Friedrichroda. Thür. Seine prächtige Umgebung, sowie die vielen auf sonniger Höhe sich hinziehenden Waldwiesen, laden zum Wandern und Ruhen ein. Zerstreuung und Unterhaltung verschaffen den Kindern, die für einige Wochen dem Schulstaub entfliehen, auch zahlreiche Spielplätze, die zu vielfacher sportlicher Betätigung Gelegenheit bieten. Wohnungen sind in allen Preislagen und jedem Geschmack Rechnung tragend in grosser Anzahl vorhanden. Es dürfte nicht viele Gebirgsorte geben, die sich so für den Ferienaufenthalt eignen wie Friedrichroda.

Die Dame.

— Rodin über die Schönheit der Frauen. Als ein zarter Lyriker erscheint der grosse Bildhauer Rodin, dessen Werke so voll wilder Kraft und Leidenschaft sind, in den Aphorismen, die Mme. Aurel jüngst in einer Vorlesung von ihm anführte. „Ich verdanke alles den Frauen“, hat er gesagt. „Sie wandeln daher wie ewige Meisterwerke.“ Dem Meister erscheint sein ganzes Schaffen als ein Loblied auf die Schönheit des Weibes,

und er preist sich glücklich, dass es ihm vergönnt sei, von all den zufälligen Reizen, mit denen die moderne Frau sich ausstattet, zu dem herrlichen Wunder ihrer wahren Natur vorzudringen. Immer neue Schönheiten sieht er in den Frauen, und also spricht er von ihnen: „In dieser Frau ist alles Bekenntnis. Welch stilles, schönes Wetter in ihren Augen! — Was kann der Vergleich aushalten mit dem Bild des weiblichen Reizes? — Welch Glück, dass ich einen Beruf habe, der mir erlaubt, zu lieben und diese Liebe auszudrücken. — Die wunderbare Schönheit deckt alles wie eine Ägide mit unüberwindlicher Kraft. — Die reinen Regionen des Himmels steigen mit dieser Frau hernieder. Ihr Reich beginnt. Nun ist sie die Macht. Jupiter fürchtet sie, der Mensch auch. — Und nun beugt sie sich. Sie weiss nicht, dass sie schön ist. Sie fühlt es. Und der entzückte Künstler bricht in die Worte aus: „Ich glaube, dass mein Aufenthalt auf Erden mich die Engel verstehen lassen wird.“

Bibliothek.

— Velhagen u. Klasings Monatshefte. Das Juliheft macht in einem farbig illustrierten Aufsatz von Dr. Weiss mit einem der eigentümlichsten Maler unserer Zeit bekannt, dem jüngst verstorbenen Düsseldorfer Otto Boyer. Hier haben wir wieder einmal den Fall, dass die „Monatshefte“ das Schaffen eines Künstlers in Kreise tragen, die ohne ihre Vermittlung noch lange Zeit achlos daran vorübergegangen wären. Neben die Werke dieses Malers treten Reproduktionen nach Schöpfungen von Wieden, Herrmann, Corde, László, Barlach, Meid, Liebenwein, Thedy, Lüddecke, Liebmann, Busse. Mit farbigem Illustrationen ist auch der dem neuen Hapag-dampfer „Vaterland“ gewidmete Aufsatz „Ein Ozeanriesen im Bau“ geschmückt. Von praktischen Gesichtspunkten aus ist der reich illustrierte Aufsatz „Dolomitenklettern“ von Dr. Hans Kiene, einem bewährten Alpinisten, verfasst worden. In historischen Erinnerungen ergreift sich Oesteren bei der Schilderung eines apulischen Hohenstaufenschlösschens. Die Leipziger „Bücher“ behandelt Dr. Osborn. Eine treffende Charakteristik des Burgtheaterdirektors Thimig entwirft ein ihm nahestehender Anonymus. Interessantes über den Drachenaberglauben in Thüringen erzählt Marthe Renate Fischer. Robinson Crusoes Weltanschauung konstruiert in einem Essay Dr. Agnes von Harnack. Ein Bild Machiavellis entwirft Prof. Heyck. Ferner bringt das Heft die Artikel „Vom Glücksspiel und vom Glück“, „Aus dem Leben eines Chordirektors“, den Schluss des spannenden Hirschfeldschen Romans „Das Kreuz der Wahrheit“, die Fortsetzung der Zobelitzschen „Frau ohne Alltag“ und eine ergreifende Novelle „Das verlassene Dorf“.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



Echt ist nur

JOLU

mit natürlichem Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen-Salz.

Weltbekannt sind die Heilerfolge der Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen. — Die aus diesen gewonnenen Salze in Verbindung mit „Jolu“ sind beste Mittel zum Einreiben gegen

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Verstauchg., sowie Engl. Krankh. b. Kindern.

½ Flasche Mk. 1.10, ¼ Flasche Mk. 2.20. Zu haben in den Apotheken und Drogerien.

Dr. P. Schmitz & Co. (vormals „Jolu“-Werke), Wiesbaden.

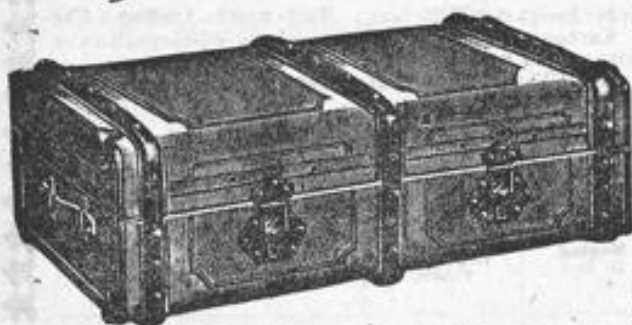
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toif.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Seidenhaus Marchand

15828

Langgasse 42

Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze.

Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Telephon 6107.

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt vorzügl. Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Zur Zubereitung der Speisen wird nur feinste Molkerei-Butter verwendet.

Grosse rauchfreie und modern eingerichtete Lokalitäten.

On parle français.

15527

English spoken.

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-ÜSCHLAF- WAGEN-BILLETS

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU

L'RETENMAYER.

AMTUCHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN V. AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

15462

Als **Badezusatz** bei rheumatischen u. gichtischen Affektionen, neuralgischen, Muskel- u. Ischias-schmerzen ist **Apotheker Naschold's** gesetzl. geschützte

Emopinol-Badeessenz

durch ihre wohltuende, erfrischende u. nervenstärkende Wirkung von vielen Aerzten und Kranken als ein unerreichbares Mittel, sowie als ein vorzügliches Stärkungsmittel für Nerven u. Herztätigkeit anerkannt. Pr. der Orig.-Fl. für 10 Vollbäder Mk. 2.—, Versand nach allen Ländern. Vertrieb f. Wiesbaden: **Drogerie Moebus**, Taunusstr. 25, Tel. 2007.

15583c

Hofphotograph

C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.

nur Taunustrasse 24.

— Telephon Nr. 3046. —

Königliche Schauspiele.

Montag, den 29. Juni 1914.

175. Vorstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Volkstümliche Vorstellungen.

Dritter Abend:

Grosse Ouverture (Nr. 3 in C-dur zur Oper „Leonore“ von L. van Beethoven.

Fidelio.

Oper in 2 Akten (4 Bildern) von L. van Beethoven.

(Wiesbadener Festspielereinrichtung.) Volks-Preise.

Anfang 7 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.

Montag, den 29. Juni 1914.

So ein Filou!

(Sein Doppelgänger)

(Le coup de fouet)

Schwank in 3 Akten von Maurice Hennequin und Georges Duval, übersetzt von Benno Jakobson.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Schildpatt

Ebenholz

Silber

Elfenbein

Kristall

Zelluloid

Toilette-Gegenstände

in grosser Auswahl.

Dr. M. Albersheim
Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden,
Wilhelmstrasse 38.Frankfurt a. M.,
Kaiserstrasse 9.

Illustrierte Preisliste kostenlos.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

15417

Telephon 6284.

Telephon
1582,

Paul Beger,

Telephon
1582,

gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

— Lager echt englischer und deutscher Stoffe. —

Café-Restaurant Wartturm

oberhalb des Bismarckturms, 20 Minuten östlich vom Kurhaus Haltestelle der Elektrischen Linie 7. Schönster Rundblick nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge. Telephon 3919.

Detektiv-Büro „Union“

Telephon 3539 Wiesbaden Am Römertor 1

Solide Preise!
On parle français!

Ältestes und vornehmstes Institut.

15518

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Auskünfte
über Ruf, Charakter, Vermögen, Vorleben etc.

Ueberführung
anonymer Briefschreiber, Erpresser usw.

Beweismaterial
für alle einschlägigen Angelegenheiten und Prozesse.

Beobachtungen
auf Reisen und an allen Plätzen.

Solide Preise!
English spoken!

Martell, Frl.
Martens, Hr.
Martens, Hr.
Matschky, Frl.
Matthens, Hr.
Meier, Hr.
Meisenberg, Hr.
Meisenberg, Hr.
Meyer, Frl.
Meyer, Frl.
Meyer, Hr.
von Miller, Hr.
Möhlmann, Hr.
Morill, Hr.
Morita, Hr.
Mosinski, Hr.
Müller, Hr.
Müller, Hr.
Müncheberg, Hr.
Musch, Frl.
Mundhenke, Hr.
Musculus, Hr.

Narbrough, Hr.
Nassau, Hr.
Nauke, Hr.
Neisser, Hr.
Nickel, Frl.
Nicolai, Hr.
Nikolaus, Hr.
Nöll, Hr.
Nordurd, Hr.
Nübel, Hr.

Obscha, Hr.
Oedekoven, Hr.
Otholt, Hr.
Oppenheim, Hr.
von Oengr, Hr.
Oxley, Frl.

Pahl, Hr.
Peipers, Hr.

Perlmann, Hr.
Philipp, Hr.

Pilschi, Frl.
Plessner, Hr.

Polok, Hr.
Porcher, Frl.

Prowe, Hr.
Querndt, Hr.

Quertier, Frl.

Rach, Hr.
Raesfeld, Hr.

Rasch, Frl.
Raufelder, Hr.

Reineke, G.
Reifacher, Hr.

Reitberg, Hr.
Reuter, Hr.

Rippenbein, Hr.
Risse, Frl.

Rits, Hr.
Rochow, Hr.

Rodenburg, Hr.
Rollin, Hr.

Rooman, Hr.
Rooman, Hr.

Rosbach, Frl.
Rosenthal, Hr.

Rost, Hr.

Ausserhalb
gegenüber
bei länger

Na

Na

Na

Na

Na

Na

Na

Martell, Fr., Godesberg
Martens, Hr. m. Fr., Oakland
Martens, Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Schleswig
Matschky, Hr. m. Fr., Posen
Matthens, Hr. Dir., Wimbledon
Meier, Hr. Dr. med. m. Fr., Wilhelmshaven
Meisenberg, Fr., Krefeld
Meisenberg, Fr., Godesberg
Meyer, Hr., Holland
Meyer, Fr., Frankfurt
Meyer, Hr. m. Fr., London
von Miller, Hr. m. Fr. u. Begl., Petersburg
Müllmann, Fr., Godesberg
Morill, Hr. Ing., Nürnberg
Moritz, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Manchester
Mosinski, Hr. Rechn.-Rat, Posen
Müller, Hr., Nürnberg
Müller, Hr., Karlsruhe
Müncheberg, Fr., Hamburg
Musch, Fr., Zittau
Mundhenke, Fr., Godesberg
Musculus, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin

Hotel Riviera
Reichspost
Evangel. Hospiz
Pension Martin
Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Brüsseler Hof
Hotel Riviera
Wiesbadener Hof
Union
Rose
Rose
Hotel Riviera
Hotel Krug
Palast-Hotel
Hotel Krug
Hotel Krug
Erbprinz
Hotel Viktoria
Villa Norma
Hotel Riviera
Hotel Berg

Narborough, Fr., London
Nassau, Hr., Mackenbach
Nauke, Hr. Med.-Rat Dr., Belgrad
Neisser, Hr. m. Fr., Mannheim
Nickel, Fr. m. Sohn, Berlin
Nicolai, Hr. Kfm., Siegen
Nikolaus, Hr. Mackenbach
Nöll, Hr. m. Fam., Opladen
Nordurd, Hr. m. Fr., Warschau
Nübel, Hr. Kfm., Lauf

Nassauer Hof
Zur Stadt Biebrich
Prinz Nikolaus
Hansa-Hotel
Christl. Hospiz II
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Hotel Berg
Zur Stadt Biebrich

Obscha, Hr. Kfm., Franzensbad
Oedekoven, Hr., Dresden
Otholt, Hr. Kfm. m. Fr., Oldenburg
Oppenheim, Hr. Kfm., Berlin
von Osengräd-Schapl, Hr. Hauptm., Meran
Oxley, Fr., London

Hotel Central
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Park-Hotel
Nassauer Hof

Pahl, Hr. m. Fr., Dortmund
Peipers, Hr. Kfm.,
Perlmann, Fr. m. Tochter, Tilsit
Philipp, Hr. m. Fr., New York
Pitschi, Fr., Nizza
Plessner, Hr. Kfm., Berlin
Polok, Hr. Kgl. Zolloffizierl., Bielitz
Porcher, Fr., Saarbrücken
Prowe, Hr. m. Sohn, Moskau

Hansa-Hotel
Grüner Wald
Pension Margaretha
Nassauer Hof
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Goldenes Ross
Zum Landsberg
Kaiserhof

Querndt, Hr., Glogau
Quertier, Fr., London

Hotel Central
Nassauer Hof

Rach, Hr. Kfm. m. Tochter, Köln
Rasfeld, Hr. m. Fr., Münster (Westf.)
Rasch, Fr., Godesberg
Raufelder, Fr., Emmendingen
Reineke, Gebr., Kf., Duisburg
Reifacher, Hr., Stuttgart
Reitberg, Hr. Fabr., Elberfeld
Reuter, Fr., Hannover
Rippenstein, Fr. m. Tochter, Genf
Risse, Fr. Rittergutspächter, Petzschowitz
Rits, Hr. Notar, Herzogenbusch
Rochow, Hr. Ing. m. Fr., Essen
Rodenburg, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Rollin, Hr. Verwaltungsm., Berlin
Rooman, Hr. Schriftsteller m. Fr., Brüssel
Rooman, Hr. m. Fr., Brüssel
Rosbach, Fr., Friedberg
Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin
Rost, Hr. Kfm., Grimsa

Schwarzer Bock
Hotel Viktoria
Hotel Riviera
Zur Sonne
Hotel Central
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Europäischer Hof
Hotel Spiegel
Hotel Bender
Royal
Evangel. Hospiz
Einhorn
Hotel Weiss
Hansa-Hotel
Westfälischer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Central

Sand, Hr., Stromberg
Sanders, Hr., Berlin
Sauer, Hr. Kfm., Fulda
Sauer, Fr., Fulda
Schäfer, Hr. Kfm., Köln
Schallahn, Hr. Major, Gumbinnen
Schanz, Hr. m. Schwester, Chemnitz
Scheibler, Fr. m. Fr. u. Jungfer, London
Scheiffele, Fr., Feuerbach
Scheffler, Hr. Ing., Anvers
Scheffler, Fr., Godesberg
Schiffner, Hr. Kfm., Bremen
Seidom, Hr., Stuttgart
Schlawien, Hr. m. Fam., Charlottenburg
Schlack, Hr. Kais. Konsul, Berlin
Schlüter, Fr. Apotheker, Osnabrück
Schmidt, Hr. m. Fr., Kiel
Schmidt, Hr. m. Fr., Berlin
Schmidt, Hr. Leut., Rastatt
Schmidt, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr., Solingen
Schmitthenhaus, Hr., Essen
Schmitt, Fr., Steinert
Schmitt, Fr., Köln
Schmitz, Hr., Hannover-Linden
Schmoor, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Schneider, Fr., Hennesdorf
Schneider, Fr., Hennesdorf
Scholl, Hr. m. Fr., Pforzheim
Scholz, Hr. Generalmajor m. Fr., Mülheim
Schumann, Hr. Hauptm., Metz
Schulz, Hr. Dr. med. m. Fr., Lutz
Schwersenz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schwidenoch, Fr. m. Fam., Beuthen
Schwinn, 2 Fr., Schwerin
Seckel, Hr. m. Fr., Walsrode
Selz, Fr., Godesberg
Sieckler, Hr. Fabr. m. Fam., Grünberg
Sieckler, Hr. m. Fr., Berlin
Siebels, Hr. Reg.-Baumeister, Krefeld
Siemens, Fr. Rent. m. Tochter, Baltimore
Siewer, Hr. Kfm., Kairo
Singer, Fr., Wien
Singer, Hr. Kfm., Antwerpen
Singer, Hr. Kfm. m. Fr., Spandau
Smith, Hr. Stud., Cambridge
Sommerwerk, Hr. Rent. m. Fam., Baltimore
Sowerleuth, Hr. Rechtsanwalt, Bremen
Spanjaard, Hr. m. Fr., Haag
Speetz, Hr. m. Fr., Rendsberg
Spielberger, Hr. Boden (Taunus)
Spring, Hr., Berlin
Spruyt, Hr. Dir. m. Fr., Ryswick (Holl.)
Stadt, Hr. m. Fr., Amsterdam
Stahl, Hr. Kfm., Berlin
Staps, Hr. Hotelbes. m. Fr., Bonn
Starr, Hr., Rookford
Steel, Hr. m. Fr., Neu Castle
Steenbock, Fr., Burg
Stegmayer, Hr. Kfm., Köln
Stephan, Hr. Dr. med., Halle
Sternberg, Hr., Krakau
Stone, Fr. m. Fr., London
Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Stube, Hr. m. Fr., Kolmar
Studi, Hr. Ing., Elbing
Stüb, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg
Sturbell, Hr. m. Fr., Frankfurt

Tait, Fr., London
Thelip, Hr., Berlin
Thiel, Hr. Sekr. m. Fr., Düsseldorf
Thiele, Hr. m. Tochter, Riga

Württembergischer Hof
Europäischer Hof
Gr. Burgstr. 14
Gr. Burgstr. 14
Erbprinz
Pension Hubertus
Primavera
Fürstehof
Zum neuen Adler
Reichspost
Hotel Riviera
Zur guten Quelle
Union
Christl. Hospiz II
Minerva
Westfälischer Hof
Hotel Krug
Hotel Berg
Kaiserhof
Grüner Wald
Hotel Fahr
Prinz Nikolaus
Zum Römer
Silvana
Hotel Berg
Hotel Krug
Zur Stadt Biebrich
Zur Stadt Biebrich
Continental
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Christl. Hospiz II
Park-Hotel
Westfälischer Hof
Christl. Hospiz II
Englischer Hof
Hotel Riviera
Zum Landsberg
Evangel. Hospiz
Westfälischer Hof
Brüsseler Hof
Grüner Wald
Europäischer Hof
Reichspost
Einhorn
Prinz Nikolaus
Brüsseler Hof
Vier Jahreszeiten
Nassauer Hof
Hotel Krug
Zum Posthorn
Metropole u. Monopol
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum Kranz
Palast-Hotel
Aegir
Reichshof
Wiesbadener Hof
Weisses Ross
Goldenes Kreuz
Hotel Viktoria
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Hotel Happel
Metropole u. Monopol

Thyssen, Hr., Mülheim (Ruhr)
Tilka, Hr. Oberpfarrer, Lippheide
Tippel, Hr. m. Fr. u. Begl., London
Tovote, Hr. Prokurist m. Fr., Hildesheim
Trösbar, Hr. Kfm., Odessa
Tromp, Hr., Balk (Holl.)
Tromp, Fr., Balk (Holl.)
Truthe, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Vahrmeyer, Hr. Kfm., Berlin
van der Veen, Hr. Dir. m. Fr., Rotterdam
Völker, Hr. Kfm. m. Fam., Sonneberg
Völker, Fr., Berlin
Vogt, Hr. Kfm., Dresden
Voormann, Fr., Godesberg
Vorster, Hr. m. Fr., Rotterdam
Voss, Fr., Hamburg
Voss, Hr., London
Voss, Hr. Gutsbes., Zennhausen (Holst.)

Waas, Hr. Ob.-Telegr.-Assistent, Giessen
Wagner, Hr. Kfm., Stuttgart
Waiblinger, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Marbach
Wanke, Hr. Med.-Rat Dr., Belgrad
Weber, Hr., Savannah
Wehl, Hr. m. Fr., Berlin
Weisskopf, Hr. Kfm., Dresden
Wellge, Hr. Kfm., Sarstedt
Wendel, Hr. Zolldir. m. Fr., Haag
Wening, Hr. Kfm., Zweibrücken
Wenk, Hr. Dir., Berlin
Wiedmann, Hr. Assessor m. Fr., Hadamar
Wiens, Hr. Gutsbes. m. Fr., Schönhorst
Wiens, Hr. Gutsbes., Schönhorst
Wiesbach, Hr. Kfm., Wetzlar
Wiesenthal, Hr. Dir., Berlin
Wiesmann, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Wilke, Fr., Wien
Wilson, Hr. Dr., San Antonio
Wilson, Fr., San Antonio
Winter, Hr. Dir. m. Fam., Hagenau
Wörner, Hr., Schimsheim
Wohlgenut, Hr., Dortmund
Wolff, Hr. Kfm., Berlin
Wolff, Hr. Kfm., Berlin
Wolff, Hr. m. Fam., Schlüchtern
Wolter, Hr., Berlin

Zardek, Fr., Berlin
Zeistle, Hr., Dresden
Zenker, Fr., Berlin
Zepf, Hr. Sekr., Nürnberg
Zimmermann, Hr. Kfm., Berlin
Zinhey, Hr. Kfm., Mühlhoff (Vogtl.)

Wilhelma
Christl. Hospiz I
Nassauer Hof
Reichspost
Silvana
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Hotel Krug
Grüner Wald
Eden-Hotel
Hotel Central
Kaiserhof
Grüner Wald
Hotel Riviera
Hotel Viktoria
Eden-Hotel
Nassauer Hof
Hotel Berg

Zum Landsberg
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Prinz Nikolaus
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Central
Eden-Hotel
Hotel Krug
Goldener Brunnen
Hotel Weiss
Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Pension Badenia
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Goldenes Ross
Zum Posthorn
Reichspost
Hotel Central
Nonnenhof
Kölischer Hof

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 25. Juni	56 666	38 401	90 067
Am 26. Juni	493	148	641
Zusammen	57 159	38 549	90 708

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Ausserhalb der engen Bauweise, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, in idealer ruhiger aber zentraler Lage, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle. Man verfehle nicht bei der Direktion wegen Zimmerangebots vorzusprechen.

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Zimmer mit elektr. Licht v. M. 2.- an, Pension M. 6.-

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome, am Ausgange des herrlichen Schlossparks.
Weingrosshandlung, Konditorei u. Caf. 6.
Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 15831



ENGELBERG

Zentralschweiz — 1019 m über Meer

Weltbekannter Luftkurort,

der ab Luzern in zahlreichen Tageskursen per Dampfboot und einer elektr. Bahn in 2½ bis 3 Stunden erreicht werden kann. Die Höhenlage Engelbergs, die klimatischen Vorzüge, geringe Temperaturschwankungen und eine grosse Auswahl prächtiger Spaziergänge sichern dem herrlichen Tale den wohl begründeten Weltruf. Infolge des vollständigen Schutzes vor den Nordwinden wird der Kurort auch in den Monaten Juni und September sehr geschätzt u. besucht. — Illustrierte Prospekte mit Preisangaben durch den Kurverein Engelberg. 15681

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Anerkann gute Küche, .. Mässige Preise.
.. Elektrisches Licht. Bäder im Hause.
Gemüthlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 15191

Gustav Nölker

Luisenstr. 5
Feine Herrenmode
nach Mass. 15142
Tel. 2146, Engl. spoken.

Straußfedern,

Reiher, Boas in Marabu und Strauss
in grosser Auswahl. Reparaturen aller Art, sowie Krausen, Färben u. Waschen innerhalb 2 Tagen. 15747

Joh. Gotthardt,

Bahnhofstrasse 10, 2. Stock.

Pierre Schmitz

Luisenstr. 26 vis-à-vis Reichsbank
Damenschneider
Tailleur pour Dames
Neuzeit Pariser Stoffe
Ladies Tailor
Übernahme von Änderungen
15131 — Telephon 1575 —

Chem. Reinigungs- anstalt und Färberei

Lauesen & Heberlein
Telephon:
491 3068 3309 3788
3789 4237 4544 .

Gummi-Strümpfe

[meine Spezialmarke „Flor“ (ges. gesch.)], aus feinstem, luftdurchlässigem Gewebe, sind unentbehrlich bei Krampfadern, geschwellenen Beinen, verdickten oder schwachen Gelenken, und werden in allen Farben nach Mass unter Garantie für guten Sitz angefertigt. 15833a

P. A. Stoss Nachf.

Taunusstrasse 2. Tel. 227 u. 6527.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 26. Juni 1914.

Ahlborn, Hr. Fabrikdir., Hamburg	Palast-Hotel	Gross, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Ahusen, Fr., Godesberg	Hotel Riviera	Gruber, Fr. u. Fr., Utrecht	Vier Jahreszeiten
Albert, Hr. Kfm., Bidingen	Pariser Hof	Grünwald, Fr., Düsseldorf	Evang. Hospiz
Altstätter, Fr., Trier	Augenheilstalt	Grunau, Hr. Kfm., Danzig	Wiesbadener Hof
Anderson, Hr. Dir. m. Fr., Norrköping (Schwed.)	Christl. Hospiz II		
Andrae, Fr., Godesberg	Hotel Riviera	Haag, Fr., Godesberg	Hotel Riviera
Angers, Hr. Stud., Cambridge	Prinz Nikolaus	Häuser, Fr., Kenni (Finnl.)	Evang. Hospiz
Apsion, Hr. Stud., Moskau	Hotel Epple	Hahn, Fr. u. Fr., Idar (Nahe)	Pagenstechers Augenklinik
		Hals, Fr., Rendsburg	Hotel Krug
Baal, Hr. Gutsbes., Dubrava	Palast-Hotel	Halbmann, Fr., Godesberg	Hotel Riviera
Balthasar, Hr., Köln	Europäischer Hof	Hall, Fr., Charlotte (Amer.)	Nassauer Hof
Bangert, Hr., Corbach	Prinz Heinrich	Hammel, Hr., Darmstadt	Zur neuen Post
Barcinski, Hr. m. Fr., Russland	Pension Böttger	Hansen, Hr., Berlin	Hotel Krug
Bärnütz, Fr., Osnabrück	Westfälischer Hof	Harting, Hr. Kfm. m. Fr., Lissabon	Metropole u. Monopol
Barz, Hr. m. Tochter, Neustettin	Zur Stadt Biebrich	Haymann, Hr. m. Fr., Friedrichstadt	Grüner Wald
Bauch, Hr. Kfm., Waldenburg (Sachs.)	Haus Elise	Haynes, Fr.,	Nassauer Hof
v. Baumgarten, Exzell., Hr. Generalleutn., Moskau	Hotel Royal	Heinecke, Hr. Konsul m. Fr., Nikolasee	Hansa-Hotel
	Grüner Wald	Heistermann, Hr., Hofgeismar	Hotel Berg
Baxmann, Hr. Kfm., Verden	Hotel Happel	Henckell, Hr. Oberzollsekr. m. Fr., Stettin, Christl. Hospiz II	Kaiserhof
Bayer, Hr. Kfm., Casse	Rose	Hensel, Fr., Braunschweig	Hotel Central
Bayley, Hr. Oberst, Irland	Silvana	Herberts, Hr., Leipzig	Zur guten Quelle
Becker, Hr. m. Pflegerin, Hannover	Europäischer Hof	Hertel, Hr., Bremen	Nassauer Hof
Behrendts, Hr. Kfm., Kiel	Europäischer Hof	Herz, Fr. m. Begl., Cincinnati	Evang. Hospiz
Bendheim, Hr. Kfm., Berlin	Rose	Hess, Hr. Kfm. m. Fr., Essen	Hotel Central
Bentheim, Fr. Reg.-Baumeister m. Tochter, Charlottenburg	Württembergischer Hof	Hesse, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
	Nassauer Hof	Heun, Hr. Prof. m. Fr., Karlsruhe	Hansa-Hotel
Benzing, Fr., Schweningen	Hotel Berg	Heuser, Hr. Kfm., Köln	Union
Berg, Hr. m. Fr., Frankfurt	Hotel Nizza	Hildebrandt, Hr. m. Begl., Russland	Zum neuen Adler
Berger, Fr., Godesberg	Hotel Riviera	Hoare, Fr., London	Nassauer Hof
Beyer, Hr. Rent., Nieder Schönhausen	Zum Landsberg	Hochstätter, Hr., Bonn	Russischer Hof
Bitts, Hr. Kfm., Halberstadt	Hotel Central	Högen, Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Bochum	Silvana
Bindel, Gebr., Kfite, Hanau	Hotel Central	Höring, Hr. Kapitänleut., Wilhelmshaven, Pens. Margaretha	Hotel Vogel
Bingel, Hr. Kfm., Frankfurt	Europäischer Hof	Hoffmann, Hr. Kfm., Neustädte	Taunus-Hotel
Binger, Hr. Kfm., Neu York	Grüner Wald	Hofmann, Hr., Kreuznach	Württembergischer Hof
Birlenbach, Hr. Oberpostassistent m. Fr., Hagen	Hotel Berg	v. Hohenbach, Hr. m. Fam., Petersburg	Christl. Hospiz II
Blankenfeld, Hr., Berlin	Hotel Berg	Hohmann, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg	Hotel Central
Blin, Hr. m. Fam., Versailles	Hotel Nizza	Holler, Fr. m. Tochter, Bonn	Evang. Hospiz
Bloek, Fr., Godesberg	Hotel Riviera	Horn, Fr., Oberselters	Villa Frank
Böhmer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Lingen	Einhorn	Hübner, Fr. m. Sohn, Budapest	Pension Viktoria Laube
Boerner, Hr. m. Fr., Aschersleben	Hotel Berg	Hückler, Fr., Godesberg	Hotel Riviera
Boettger, Hr. m. Fr., Baltimore	Hansa-Hotel	Hunnenmörder, Hr., Frankfurt	Württembergischer Hof
Bohler, Hr., Oldenburg	Zur Stadt Biebrich	Hurtig, Fr., Godesberg	Hotel Riviera
Bollmann, Hr. Dir., Dortmund	Hotel Central		
Bosse, Hr. Kfm. m. Tochter, Bremen	Einhorn	Iffland, Hr., Zürich	Hotel Viktoria
Brahm, Hr. Kfm., Berlin	Zur Stadt Biebrich	Illemer, Hr. Kfm. m. Fr., Reichenbach	Hotel Central
Briegleb, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg	Evang. Hospiz	Ilgen, Hr. Kfm., Dresden	Wiesbadener Hof
Broadhurst, Hr. Dr. m. Fam., London	Palast-Hotel	Iranzen, Hr. Kfm. m. Fr., Basel	Reichshof
Bron, Hr., Berlin	Zum Posthorn	Jaenicke, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Residenz-Hotel
Brückner, Hr. Kfm., Kristel	Sanatorium Lindenhof	Jochum, Fr., Ransbach (Westw.)	Taunusstr. 65
Freiherr u. Freifrau v. Buchholtz, Kurland, Vier Jahreszeiten		Jockel, Fr. u. Fr., Darmstadt	Evang. Hospiz
Büchting, Hr. Landrat, Limburg	Prinz Nikolaus	John, Fr., Erfurt	Prinz Nikolaus
Büren, Hr. Dr. med., Lüdenscheid	Metropole u. Monopol	Jonnes, Hr. m. Fr., Amersfort	Bellevue
Büttner, Hr. Fabr. m. Fr., Leipzig	Prinz Nikolaus	Joseph, Fr., Berlin	Palast-Hotel
Bunsel, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Bunsen, Hr. Kfm., Hannover	Einhorn	Katler, Hr. Kfm., München	Europäischer Hof
		Kalk, Hr. Geh. u. Forststr. m. Fr., Hannover	Rhein-Hotel
van Cappellen, Hr. Kfm. m. Fr., Haag	Bellevue	Kammeyer, Hr. Kfm. m. Fr., Schwerin	Hotel Central
Carl, Hr. Kfm., Breslau	Taunus-Hotel	Kamphuis, Hr. Kfm., Zwole	Taunus-Hotel
Caspari, Hr. Dr. med. m. Fr., Herzogenbusch	Hansa-Hotel	Kasack, Hr. Dr. med., Potsdam	Christl. Hospiz I
Clark, Hr. m. Tochter, New-Castle	Aegir	Kaufmann, Hr., Graudenz	Brüsseler Hof
Claussen, Fr., Godesberg	Hotel Riviera	Kaumanns, Hr. Rent., Neuss	Kölnischer Hof
Cohen, Hr. Dr., Haarclem	Hotel Viktoria	Kayser, Hr. Kfm. m. Sohn, Schandau (Elbe)	Nonnenhof
Constantinid, Fr., Bukarest	Geisbergstr. 14	Kehler, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Viktoria
Coppermann, Hr., Berlin	Prinz Nikolaus	Keil, Fr., Weibach	Hotel Biebrich
Cramer, Hr. Offizier, Berlin	Hotel Central	Kessler, Hr. Kfm., Frankfurt	Zur Stadt Biebrich
Crock, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam	Grüner Wald	Kiek, Hr. Gutsbes. m. Fr., Friedrichsgebäude (Holstein)	Hotel Berg
Curdts, Fr., Magdeburg	Christl. Hospiz II	Kinnemann, Hr. Dr. med. m. Fr., Esslingen	Zum neuen Adler
Curry, Fr., San Antonio (Amer.)	Metropole u. Monopol	King, Hr. m. Fr., Bristol (Engl.)	Hotel Viktoria
		Kissling, Hr. Kfm. m. Fr., Lingen	Einhorn
Dahlhaus, Hr. m. Fr., Hilden	Schwarzer Bock	Klepp, Hr., Essen	Zum Kochbrunnen
Daldrup, Fr., Karlsruhe	Unter den Eichen	Klingenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Sarstedt	Hotel Central
v. Dannenberg, Fr. Oberin, Arco	Hotel Viktoria	Klump, Fr., Berkeley	Reichspost
Diebel, Hr. Oberpostass., Marburg	Platter. Strasse 12	Knoblauch, Fr. Rent., Berlin	Nerostr. 27 II
Dilschneider, Hr. Kfm., Köln	Hotel Central	Knips, Hr. Kfm., Hohensleben	Zum Posthorn
Dinkelaker, Fr. Dipl.-Ing., Köln	Continental	Kölln, Fr., Koblenz	Wiesbadener Hof
Dinter, Hr. Dr., Stuttgart	Hotel Vogel	Kölz, Hr. Lehrer m. Fr., Eisfeld	Reichspost
Dobinson, Hr. m. Fr., London	Nonnenhof	Königsberger, Hr. Kfm. m. Fr., Rybnik	Hotel Ries
Dora, Fr. Justizrat, Berlin	Wilhelms	Königsdörfer, Fr., Magdeburg	Christl. Hospiz II
Dröwen, Hr. Kfm., Aachen	Grüner Wald	Koester, Hr. Kfm., Hamburg	Taunus-Hotel
Dykman, Hr. m. Fr., Uerdingen	Pagenstechers Augenklinik	Kösterlitz, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
		Koltri, Hr., Berlin	Wiesbadener Hof
Ebeling, Hr. Ing., München	Reichshof	v. Kossler, Hr. Oberleut., Mülhausen (Els.)	Kölnischer Hof
Ebeling, Hr. Krefeld	Metropole u. Monopol	Kramer, Fr., Saarbrücken	Europäischer Hof
Edelstein, Hr. Kfm. m. Fam., Johannesburg	Stiftstr. 14	Krause, Fr., Godesberg	Hotel Riviera
Edinger Eitzbacher, Fr., Freiburg	Rose	Kriekhaus, Hr. Pastor, Elberfeld	Evang. Hospiz
Eigen, Hr. Kfm., Barmen	Hotel Vogel	Kriekhaus, Fr. Schwester, Elberfeld	Evang. Hospiz
Epstein, Hr. Kfm. m. Fr., Wilna	Nerostr. 5	Krüger, Hr. Industrieller, Cham	Nassauer Hof
Ernst, Fr.,	Evang. Hospiz	Krüger, Hr. Kgl. Polizeileut. m. Fam., Neukölln, Hotel Weiss	Hotel Riviera
Esser, Fr. m. Bed., Trier	Stiftstr. 10 p.	Küchel, Fr., Godesberg	Grüner Wald
Evans, Hr., Manchester	Hansa-Hotel	Kun, Hr. Kfm., Wien	Zur neuen Post
Everling, Fr., Godesberg	Hotel Riviera	Kurz, Hr. m. Fr., Stuttgart	
Finette, Fr., Barmen	Reichspost	Lacroy, Hr. Kfm., Friedrichshafen	Helenenstr. 31
Fink, Hr. Stationsvorst., Mülhausen (Thür.)	Hotel Weiss	Landmann, Fr. Hofrat Dr., Nürnberg, Sanatorium Dr. Schütz	Landungsiepen, Hr. Kommerzienrat m. Pflegerin, Gardone
Fischer, Hr. Kfm., Neuwed	Hotel Krug	Lapito, Hr. Dr., Paris	Palast-Hotel
Fischer, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen	Hotel Berg	Comte u. Comtesse de Lavern, Barcelona	Nassauer Hof
Fischer, Hr. Kfm., Düren	Einhorn	Leimeister, Hr., Gernersheim	Nassauer Hof
Fliess, Hr. Amtsrat, Gommern	Hotel Spiegel	Leinberger, Fr., Nürnberg	Zum Landsberg
Fluss, Hr. Kfm., Hagen	Nonnenhof	Leiner, Hr., Berlin	Zur Sonne
Fohmann, Hr. Kfm., Erfurt	Christl. Hospiz	Lenke, Fr., Schwerin	Hotel Happel
Frank, Hr. m. Fam., Santiago	Hotel Royal	Lenk, Hr. m. Fr., Völklingen	Christl. Hospiz II
Frank, Hr. Dir. m. Fam., Dortmund	Hotel Viktoria	Lentz, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg	Evang. Hospiz
Frauen, Hr. Gutsbes. m. Fr., Zennhosen (Holst.)	Hotel Berg	Liddel, Hr. m. Fr., Charlotte (Amerika)	Grüner Wald
Freund, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol	Lidloff, Fr., Berlin	Nassauer Hof
Freundlich, Hr. Kfm., Hamburg	Metropole u. Monopol	Liebertal, Hr. m. Fr., Brandenburg	KL Burgstr. 4 II
Fricke, Hr. m. Fr., Berlin	Zum Posthorn	Lieberg, Gebr., Russland	Englischer Hof
Frings, Gebr., Kfite, Duisburg	Hotel Central	Liebscher, Hr. Kfm., Berlin	Zum neuen Adler
Fürth, Hr. Reg.-Ass. Dr. m. Fr., Aachen	Vier Jahreszeiten	Comtesse de Limburg-Stirum, Holland	Einhorn
Fuhst, Hr. m. Fr., Göttingen	Reichspost	Lindblad, Hr. Ing., Malmö	Nassauer Hof
		Lindemann, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover	Hotel Central
Gabrilowitsch, Hr. Kollegialrat, Moskau	Hotel Viktoria	Lindlar, Hr., Köln	Wiesbadener Hof
Gausel, Hr. m. Fr., Brüsal	Nonnenhof	Linski, Fr., Kenni (Finnland)	Evangel. Hospiz
v. Garkuschewsky, 2 Fr., Jekaterinoslaw	Hohenzollern	Livschitz, Hr. Fabr., Jekaterinoslaw	Hotel Spiegel
Geiger, Hr. Kfm. m. Fr., Straassburg	Russischer Hof	Lohmann, Fr. Vorsteherin, Godesberg	Hotel Riviera
Gensheimer, Hr. Kfm., Karlsruhe	Erbsprinz	Lohmar, Hr. Kfm. m. Tochter, Köln	Schützenhof
Georgius, Fr., Hamburg	Sendig-Eden-Hotel	The Losen, Hr., München	Pension Margaretha
Gernhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Spandau	Einhorn	The Losen, Fr., München	Pension Margaretha
Gerstenkorn, Fr., Koblenz	Evang. Hospiz	Lücke, Hr. Kfm. m. Fr. u. Schwägerin, Althaldensleben	Pfalzer Hof
Gerstle, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Lücker, Hr., Krefeld	Quisisana
Giessen, Hr. Kfm., Krefeld	Reichspost	Lueg, Fr., Barop	Goldener Brunnen
Goerd, Fr., Barop	Goldener Brunnen	Lüps, Hr. Kfm., Bonn	Taunus-Hotel
Gogolewski, Hr., New York	Imperial		
Goldsmith, Hr. m. Fr., Cleveland	Nassauer Hof	Maier, Hr. m. Fr., Ichenhausen	Schwarzer Bock
Goldstein, Hr., Hohenelbe	Zum Römer	Manheimer, Hr. m. Fr., Chicago	Rose
Gotthilf, Hr. m. Fr., Kassel	Grüner Wald	Mann, Fr., Godesberg	Hotel Riviera
Graebert, Hr. m. Fr., Erfurt	Brüsseler Hof	Maristang, Hr. m. Fr., Barcelona	Nassauer Hof
Graeff, Hr. Oberleut., Diedenhofen	Hansa-Hotel		
Graetz, Hr. Rittergutsbes., Langener	Hotel Krug		
Graf, Hr. Kfm. m. Fr., München	Hotel Happel		
Griese, Hr. Kfm., Berlin	Taunus-Hotel		
Gropengieser, Fr., Hannover	Goldener Brunnen		

Unterzeuge

Spezial-Marken:

Prof. Dr. Jäger, Dr. Lahmann, Bengers Ribana,

Damen-Strümpfe Herren-Socken**Kinder-Strümpfe****Reisedecken Plaids****Handschuhe****J. Poulet****Kirchgasse Ecke Marktstrasse****Gummi-Strümpfe**

meine Spezialmarke „Fürst“ D. R. Pat., durchlässig und leicht, unentbehrlich bei Krampfaderen, geschwollenen Beinen, erkrankten Gelenken, werden nach Maß in allen Farben unter Garantie für guten Sitz angefertigt. — Führe ausserdem alle Arten elastischer Wickelbinden. 15925c

M. Symank prakt. Bandagist und Orthopäde

Webergasse 26 WIESBADEN Tel. 3085.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden**Restaurant allerersten Ranges.**

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.**Weingrosshandlung** 15407

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers v. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Ärzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Diohmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 15452

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut. Besichtigung gerne gestattet.

Parkstrasse 101. Tel. 336.

Der Besitzer: **Carl Wagner.****Mainzer Bierhalle**

* Gartenrestaurant. — Mauergasse 4.

In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min. v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.

Inh.: **August Seibel.**

Telephon 6469.

* Spezialauschank des beliebten **Mainzer-Aktien-Bieres****Direkt vom Fass!** Gut bürgerlichen Mittagstisch.**Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.** 13414**Pension Villa Frieden****Luftkurort Kerns.** 600 Meter u. Meer. Schweiz. Brünig.

Schöne ruhige Lage am Fusse des Stanserhorns, mit Blick auf Pilatus. Bequeme Spaziergänge u. reiche Auswahl an Ausflügen.

Sehr geeignet als Uebergangsstation für Höhenkurorte. 15900

Anerkannt gute Verpflegung. Mässige Preise.

Fr. v. Rutz, Adr. bis Ende Mai Freiburg i. B., Thurnsee-Str. 44